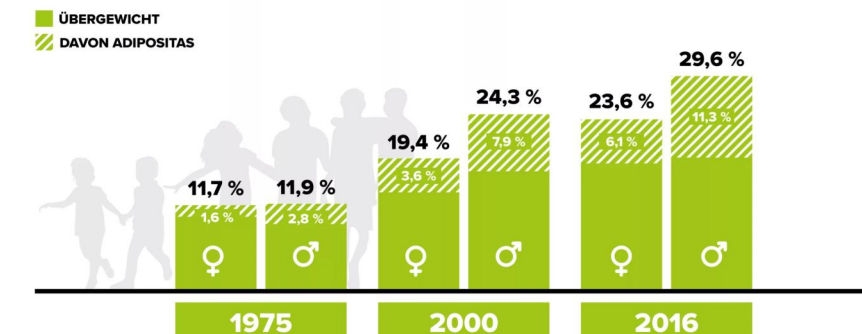


Land schafft Leben fordert verstärkte Ernährungsbildung in Schulen angesichts steigender Kinder- und Jugend-Übergewichtsraten

Der Verein Land schafft Leben appelliert an die Notwendigkeit verstärkter Ernährungsbildung in Schulen angesichts der wachsenden Herausforderung von Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen.

Maria Fanning, Gründerin des Vereins, betont die Bedeutung von Ernährungsbildung als Schlüssel zur Förderung der Gesundheit und fordert, dieses Fach genauso selbstverständlich in den Schulunterricht zu integrieren wie Lesen, Schreiben und Rechnen.

GEWICHTSENTWICKLUNG IN ÖSTERREICH BEI 5 – 19-JÄHRIGEN SEIT 1975



Infografik © Land schafft Leben 2023
Hinweis: Übergewicht = BMI > 2SD, Adipositas = BMI > 3SD; Quelle: NCD (2017): Worldwide trends in body-mass index, overweight, and obesity from 1975 to 2016 - Prevalence BMI 1st and 2nd, female and male, age, specific country estimates

Entwicklung von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen. (©Land schafft Leben)

Durchschnittlich etwas mehr als 61 Jahre ihres Lebens verbringen die Österreicherinnen und Österreicher gesund. Sieht man sich unsere Lebenserwartung an, ist das nicht besonders viel: Männer werden im Durchschnitt fast 79, Frauen knapp 84

Jahre alt. Auch im EU-Vergleich schneidet Österreich schlecht ab und liegt hier deutlich unter dem Durchschnitt, wenn es um die gesunden Lebensjahre geht.

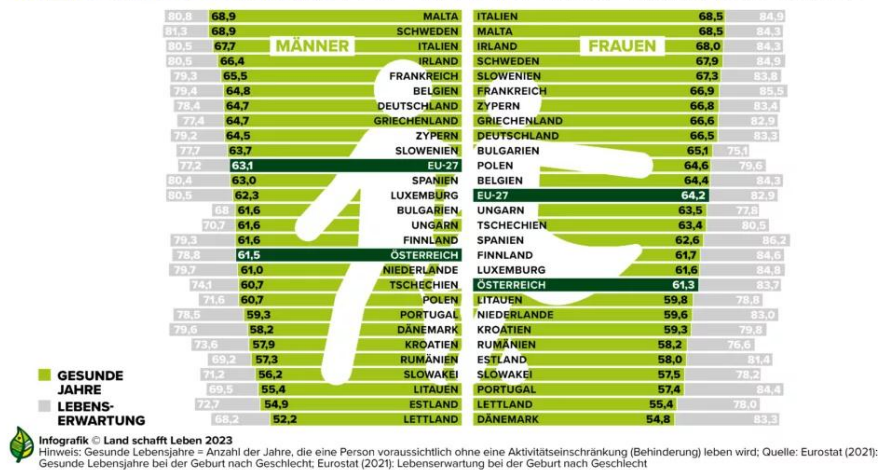
Einer der Gründe dafür ist die starke Verbreitung von Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes. Diese haben ihren Ursprung wiederum nicht selten unter anderem in einer falschen Ernährung. Denn Übergewicht und Adipositas können das Risiko solcher nicht-übertragbarer Krankheiten stark erhöhen.

Förderung der Gesundheit durch Ernährungsbildung in Schulen

Dem sollte mit einer entsprechenden Schulbildung im Bereich Lebensmittel und Ernährung entgegengewirkt werden, fordert Maria Fanninger, Gründerin des Vereins Land schafft Leben:

„Mehr als ein Viertel der Kinder und Jugendlichen in Österreich ist übergewichtig und damit stärker gefährdet, später an Zivilisationskrankheiten wie Diabetes oder Krebs zu erkranken – und es werden immer mehr. Junge Menschen sollten wissen, wie sie sich mit einer ausgewogenen Ernährung gesund erhalten können. Das ist ein enorm wirksamer Hebel, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Deshalb gehört Ernährungsbildung für mich unbedingt in den Unterricht an unseren Schulen, und zwar genauso selbstverständlich wie Lesen, Schreiben und Rechnen.“

GESUNDE JAHRE DER LEBENSERWARTUNG



Gesunde Lebensjahre nach Ländern in der EU. (©Land schafft Leben)

Land schafft Leben: Unterstützung für Pädagoginnen durch die Bildungsinitiative Lebensmittelschwerpunkt

Mit der österreichweiten Bildungsinitiative Lebensmittelschwerpunkt unterstützt der Verein Land schafft Leben Pädagoginnen und Pädagogen dabei, Lebensmittelwissen, Ernährungsbildung und Konsumkompetenz an Kinder und Jugendliche weiterzugeben. Wie eine gesundheitserhaltende Ernährung aussieht, ist ebenso Thema der zahlreichen methodisch-didaktisch aufbereiteten Lehrmaterialien wie das Wissen um die Produktion von Lebensmitteln sowie einen bewussten Lebensmittelkonsum.

Kostenlose Unterlagen für Pädagog*innen

Mit den kostenlosen Unterlagen rund um diese relevanten Themen kann jede österreichische Pädagogin und jeder österreichische Pädagoge ganz individuell einen Lebensmittelschwerpunkt in ihrer beziehungsweise seiner Klasse setzen – und damit etwas dafür tun, dass Kinder und Jugendliche möglichst viele Jahre ihres Lebens gesund verbringen können.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at